

Unterrichtsmaterial zu

LUCINDE HUTZENLAUB

ICH BIN
V
wie
VINCENT

PLANET!

in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH

Inhalt

32 Schüler, die wegsehen, und ein Junge, der seine Stimme erhebt.

Milo ist neu an der Schule. Er ist gerade erst mit seiner Familie aus Namibia ins triste Deutschland gezogen und hat fürchterliches Heimweh. Nur Nike, das beliebteste Mädchen der Klasse ist ein Lichtblick. Milo mag sie. Und Nike mag Milo. Dafür macht der eifersüchtige und aggressive Max Milo das Leben zur Hölle. Aus Verzweiflung startet Milo seinen YouTube-Kanal „V wie Vincent“. Seine Videos verbreiten sich rasend schnell und ermutigen viele mit einem ähnlichen Schicksal. Doch Milo hat nicht mit den Folgen gerechnet ...

Eine Geschichte über Liebe, über Vertrauen – und über Helden.

Zur Autorin

Lucinde Hutzenlaub wurde in Stuttgart geboren und lebt nach mehreren Auslandsaufenthalten auch wieder dort. Sie arbeitet als Autorin und Kolumnistin, ist verheiratet, und hat drei Töchter und einen Sohn im Alter zwischen 12 und 22. Bei jeder (Liebes-)geschichte der Vier lacht, liebt und leidet Lucinde immer auch ein bisschen mit.

Impressum

© 2019 Planet! in der Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart
Umsetzung: Grit Berner

Milo ist da

Milo sah nervös auf die Uhr. Der Unterricht hatte vor genau drei Minuten und sieben- undvierzig Sekunden begonnen. Seitdem stand er nun schon reglos vor der Klassenzimmertür. Drinnen im Raum herrschte immer noch Chaos. Gerade hatte der Lehrer mit lauter Stimme das erste Mal um Ruhe gebeten. Milo vermutete ...

(Kapitel 1, S. 5)

Aufgabe:

1. Lest gemeinsam den ersten Abschnitt bis Seite 7 oben.
2. Wie lernst du Milo kennen? Was denkt und fühlt er? Schreibe um Milo herum seine Gedanken und Gefühle, die dir besonders wichtig sind.
3. Stell dir vor, du kommst neu auf eine Schule. Welche Wünsche und Sorgen hättest du? Stelle sie in einer Tabelle gegenüber.



Der erste Tag in der neuen Klasse

Im Kapitel 1 erfährst du, wie die ersten Momente für Milo in der neuen Klasse sind (S. 7 bis 11).

Schnell ließ Milo den Blick durch die Klasse schweifen, aber seine Augen fanden nicht ein einziges freundliches Gesicht...

Innerhalb von Sekundenbruchteilen fiel Milos restliches Selbstvertrauen in sich zusammen wie ein Kartenhaus bei einer Sturmbö.

Feindschaft auf den ersten Blick, dachte Milo.

(Kapitel 1, S. 7–9)

Aufgabe:

1. Welche Adjektive passen zu Milos erstem Tag in der neuen Klasse? Kreise die passenden ein und streiche die unpassenden durch. Ergänze eigene Beispiele. Besprecht die Ergebnisse in der Klasse.

fremd – fröhlich – glücklich – unsicher – einsam – aufgeregt –
erleichtert – unruhig – unsicher – verärgert – selbstbewusst –
zufrieden – spontan – gelassen – unheimlich – neugierig – mutig

_____ – _____ – _____

2. Stell dir vor, du bist in Milos Klasse. Was würdest du zu Hause von dem neuen Mitschüler und der ersten Begegnung erzählen?
3. Schreibe deine Gedanken und Gefühle auf, die dir durch den Kopf gehen, wenn du tatsächlich in der Klasse gesessen hättest und Milo zur Tür hereingekommen wäre.

Milo und Carl

Milo und Carl gehen unterschiedlich mit der Situation an der neuen Schule (und in Deutschland) um.

Milo	Carl

Fülle die Tabelle aus. Vergleicht und ergänzt in der Klasse.

Welche Position vertrittst du?

- Vergleicht eure Ergebnisse in der Klasse. Ergänze diejenigen, die du bisher nicht notiert hast.
- Entscheide dich für eine Position.
- Stelle dir vor, du müsstest deine Position einem Publikum vorstellen. Schreibe auf, was du sagen würdest.

Carl und Milo

Der absolute Superstar war Milos kleiner Bruder Carl. Von wegen klein. Er war zwar beinahe zwei Jahre jünger als er selbst, aber schon jetzt mindestens einen Kopf größer. Außerdem hatte er viel mehr Energie, war superschnell und wendig, und hatte noch dazu eine unglaubliche Sprungkraft.

... Milo lächelte bei dem Gedanken an seinen kleinen Bruder. Er war so stolz auf ihn.

... Carl schien auf gar nichts mehr Lust zu haben, seitdem sie in Deutschland waren ...

(Kapitel 2, S. 13ff.)

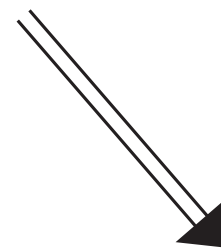
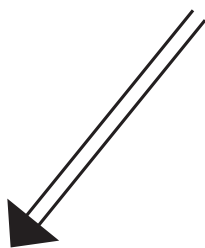
Milo und Carl sind beide neu in Deutschland und in der Schule. Beide haben Probleme beim Ankommen in der neuen Klasse, gehen aber unterschiedlich mit der Situation um. Welches Problem besteht zwischen beiden seit der Ankunft in Deutschland? Was wirft Carl Milo vor?

Überlegt gemeinsam in der Klasse. Welche Hinweise gibt es dazu im Text?

Milo

Carl

Problem zwischen Milo und Carl:



Reaktionen

Milo und Nike

Zwei weitere Mädchen betraten das Klassenzimmer. Eines war Sarah und das andere war ... Milos Mund wurde trocken. Ihr langes, glattes honigfarbenes Haar reichte ihr beinahe bis zur Hüfte und umrahmte ihr offenes Gesicht ... Keine Frage: Sie war wunderschön. ... Er konnte nicht anders, er musste das Mädchen einfach anstarren.

(Kapitel 3, S. 27)

Milo hat sich in Nike verliebt. Liebe auf den ersten Blick. Nike zeigt ebenfalls Gefühle für Milo. Beide sind aber nicht ganz ehrlich zueinander und haben Geheimnisse.

1. Was verbirgt Milo vor Nike?
2. Was will Nike Milo so gern erzählen und traut sich nicht?
3. Welchen Grund könnte es für beide geben, nicht offen miteinander zu sein?
4. Welche Zukunft hat die Liebe der beiden? Was denkst du?
5. Warst du schon mal verliebt? Was hast du dabei gefühlt?

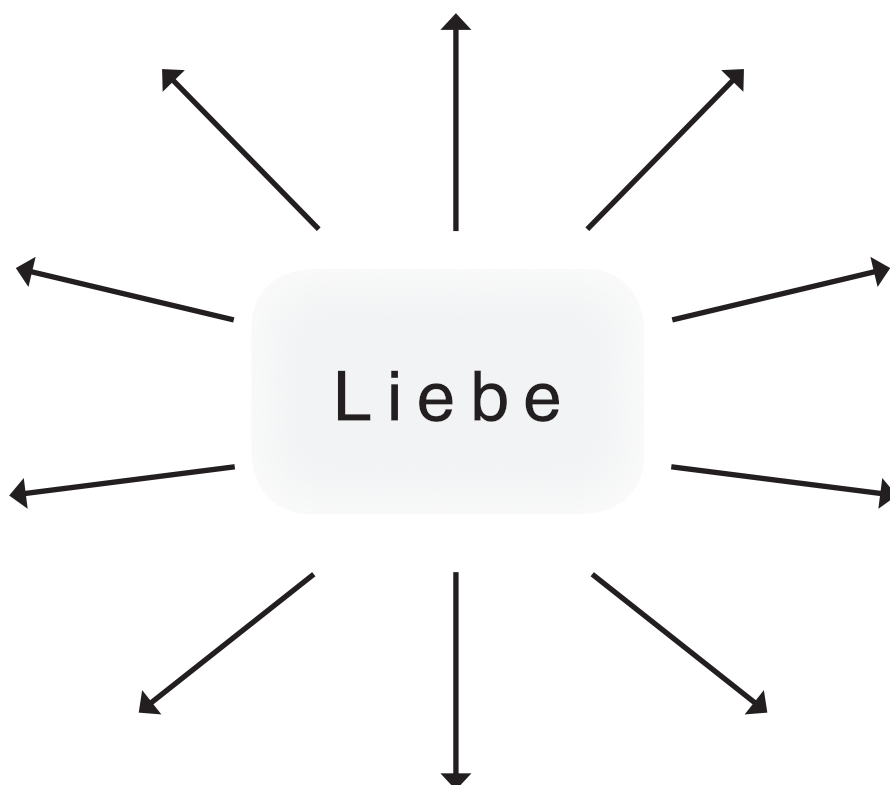
Die erste Liebe

Wenigstens wusste er seit ein paar Minuten, dass das tollste Mädchen, das er je gesehen hatte, Nike hieß. Und nicht nur das. Sie hatte ihn angelächelt, als sie zu ihrem Platz in der Reihe vor ihm ging. Freundlich und offen ...

(Kapitel 3, S. 30)

Was bedeutet Liebe für dich?

1. Notiere Stichpunkte dazu und sprecht in einer Kleingruppe eures Vertrauens darüber. Stellt eure Ergebnisse in einer Mindmap dar.
2. Welche Rolle spielt die Liebe zwischen Milo und Nike für die Entwicklung von Milo im Buch?



Playlist

Bevor der erste Ton erklang, hatte Max ihm die Kopfhörer aus den Ohren gerissen und einen davon in sein eigenes gesteckt. „Was hörst du denn da?“ Angewidert starrte Milo auf seinen Kopfhörer in Max' Ohr.

(Kapitel 5, S. 44)

Noch einmal schloss Milo die Augen, atmete tief durch, scrollte schnell an den Anfang seiner Liste und zu Beethovens Fünfter, die er normalerweise nur hörte, wenn er sich beim Joggen auspowern wollte ...

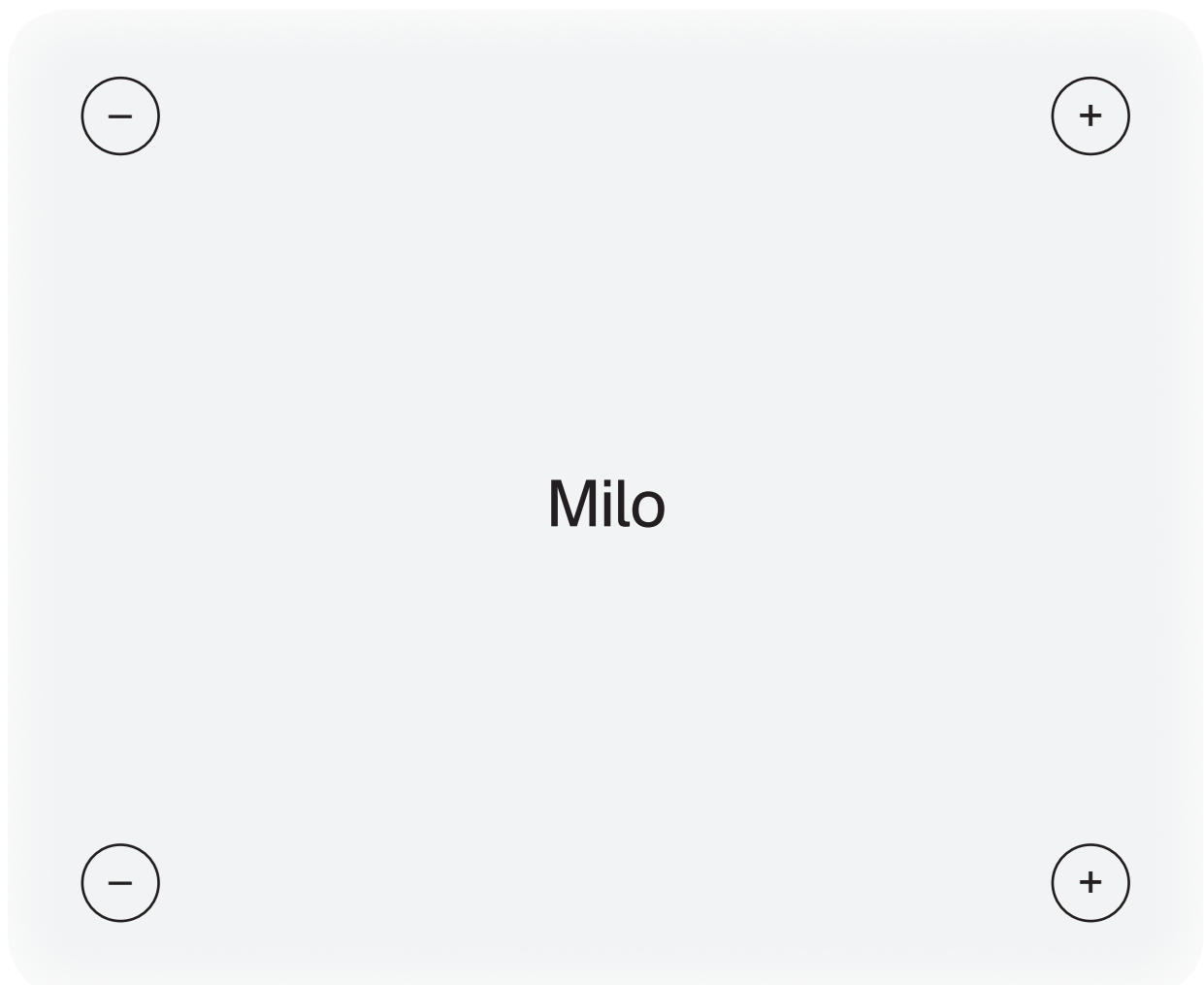
(Kapitel 5, S. 46)

1. Hört euch Beethovens 5. Sinfonie gemeinsam an. Was fällt dir spontan dazu ein? Wäre es auch ein Lied zum Auspowern für dich?
2. Kennt ihr noch andere klassische Werke und Künstler?
3. Welches Lied ist dein „Gute-Laune-Lied“? Dein „Muntermacher“?
4. Erstellt eine Klassenplaylist mit euren Lieblingsliedern und teilt diese untereinander.

Milos Welt

In den ersten Kapiteln lernst du neben Milo noch weitere Figuren kennen, die mit Milo in Verbindung stehen.

1. Notiere dir wichtige Personen und ordne sie Milo zu: Positive Beziehungen zum (+) und negative Beziehungen zum (-). Beachte dabei, dass es auch Figuren gibt, die innerhalb der Geschichte eine Wandlung durchlaufen. Notiere diese separat.
2. Übertrage deine Notizen nun in das Schaubild. Achte darauf, dass du die Personen in Beziehung zu Milo (Mitte) setzt. Je mehr Milo mit ihnen zu tun hat, desto näher stehen sie bei ihm.



Superkraft

Milos Superkraft war genau das, was ihm bis gerade eben so lästig gewesen war. Er konnte nicht wegsehen, er hasste Lügen und er fühlte sich verantwortlich. Aber genau das machte ihn aus, machte ihn besonders. Was er bis gerade eben aber nicht begriffen hatte, dass genau diese Eigenschaften ihm die Möglichkeiten gaben, etwas zu tun, was einen Unterschied machte. Er hatte eine Stimme. Und die würde anfangen zu sprechen.

(Kapitel 12, S. 110. Vgl. auch Kapitel 11, S. 96–97)

Was macht dich aus?

Was ist deine Superkraft?

Meine Superkraft:

Milo wird V wie Vincent

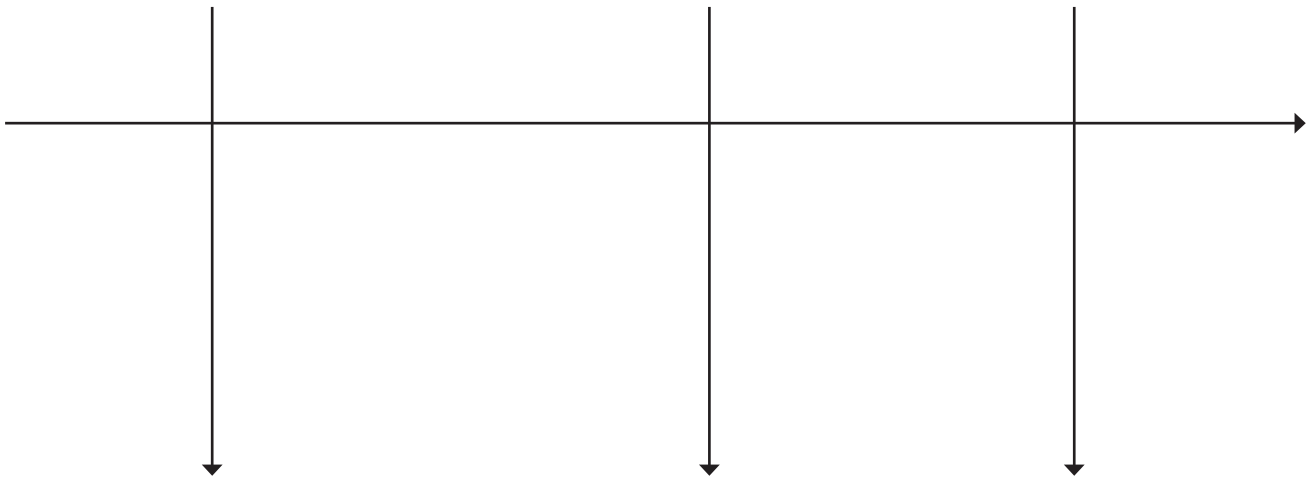
Außerdem war ihm in dem Moment, in dem er beschlossen hatte, seine Geschichte zu erzählen, gleichzeitig klar geworden, wie viel er zu sagen hatte ... Wenn er gehört werden wollte, musste er sprechen. Und zwar laut ...

(Kapitel 13, S. 111ff)

Die Figur Milo erlebt im Laufe des Buches eine Wandlung.

1. Beschreibe kurz:
 - a) wie du Milo kennlernst.
 - b) wie er sich bis zur Mitte der Geschichte entwickelt hat.
 - c) wie du Milo am Ende des Buches siehst.

Benutze dazu einen Zeitstrahl und beschrifte ihn. Tausche dich mit deinem Nachbarn aus.



2. Welche einschneidenden Erlebnisse verändern Milo und seine Sichtweise? Begründe deine Antwort. Besprecht eure Ergebnisse in der Klasse.

K wie Klasse!

Er hatte also seine Superkraft entdeckt. Klar hätte er auch einen Blog schreiben können. Aber die Reichweite war mit Videos einfach viel größer. Außerdem war ihm in dem Moment, in dem er beschlossen hatte, seine Geschichte zu erzählen, gleichzeitig klar geworden, wie viel er wirklich zu sagen hatte.

(Kapitel 13, S. 111)

1. Besprecht in der Klasse das Thema „Vlog“.
2. Dreht selbst ein kleines „Mutmacher“- Video, eine Botschaft für alle in der Klasse.
3. Besprecht mit eurer Lehrkraft das Thema Datenschutz sowie Gefahren und Risiken von öffentlichen Plattformen.
4. Erstellt anschließend gemeinsam einen Klassen-Account über die Schule bei YouTube und ladet euren Beitrag hoch.

Teilt den Link untereinander (z. B. Instagram) und schickt ihn im Freundeskreis weiter. Wartet die Reaktionen ab und besprecht sie gemeinsam in der Klasse.

Vlog:

Das Kunstwort „Vlog“ setzt sich aus den Worten „Video“ und „Blog“ zusammen.

Ein Blog ist dabei eine Art persönliches Tagebuch, das eine Person anderen in Textform öffentlich zugänglich macht.

Ein „Vlogger“ erstellt ein Video zu einem aktuellen Thema und lädt es auf eine Videoplattform wie z. B. YouTube hoch.

Hashtag

#dubistnichtallein
#vwievincent
#mutigundwahr

(Kapitel 14, S. 121)

Ein Hashtag ist ein mit Doppelkreuz versehenes Schlagwort, das dazu dient, Nachrichten mit bestimmten Inhalten oder zu bestimmten Themen in sozialen Netzwerken auffindbar zu machen.

Milo setzt unter seine Beiträge diese drei Hashtags, um Mut zu machen und zu zeigen, dass man nie allein ist.

1. Welche Hashtags würdest du erfinden, wenn du einen Beitrag wie Milo veröffentlichen würdest?
2. Tauscht euch innerhalb der Klasse aus und erstellt ein DIN A3-Plakat mit euren „MUTMACHER“-Hashtags

(#traudich, #redenhilft, #dubistwir, #stimmenfürdich)

Richtig oder Falsch?

Wieder pffft er schrill und klatschte in die Hände. „Wer meldet sich freiwillig?“

„Na, Max? Damit kennst du dich doch bestens aus, was?“

„Was ich sagen will, ist, dass niemand ein Loser ist, nur weil er nicht Basketballspielen kann, und ein Weichei schon gleich gar nicht.“

Ein Teil der Jungs auf der Bank, inklusive dem mittlerweile beinahe heulenden Walter, hatten unisono mitgegrölt, während Milo zuerst Arnold und dann Walter fassungslos anstarrte.

„Einige von euch sind ja nicht unbedingt Sportskanonen.“

„Genau. Es gibt eindeutig zu viele Weicheier in eurer Klasse.“

„Max! Soeben hast du dir weitere 50 Liegestütze freigeschaltet und wenn ich noch einen Mucks von dir höre, machst du zweimal dreißig Sit-ups dazu.“

1. Welche Sätze stimmen? Kennzeichne sie farbig. Schreibe darunter, auf welcher Seite du sie findest.
2. Wie beurteilst du das Verhalten und die Aussagen von Sportlehrer Arnold?
3. Welche der Aussagen empfindest du als schlimm oder verachtend? Begründe deine Meinung.
4. Was wünschst du dir von einem Sportlehrer, wenn du nicht ein „Top-Talent“ bist?
5. Hast du dich schon mal in einer solchen Situation befunden?
6. Führt eine Pro-Kontra-Diskussion zur Frage durch, ob im Sportunterricht allein die Leistung am Ende für eine Note entscheidend sein sollte. Sammelt an der Tafel Argumente.

Pro	Contra

Milo steckt in jedem von uns

Milo befindet sich in einer für ihn schwierigen Situation. Er ist neu in Deutschland, neu in der Schule und schon der erste Tag in der neuen Klasse ist kein guter Start für Milo. Max und Dr. Schneider reagieren unfreundlich und ablehnend. Eine schwierige Zeit beginnt für Milo.

Die Geschichte von Milo regt zum Nachdenken und vor allem zum Reden an. Solche Situationen dürfen und sollen nicht mehr vorkommen.

Du kannst aber auch viel aus der Geschichte lernen.

1. Kennst du solche Situationen? Bist du vielleicht sogar selbst betroffen? Welche Situationen kommen dir dabei in den Sinn?

2. Wenn du direkt **betroffen** bist, was meinst du, kannst du persönlich für dich ändern? Was macht dir Mut?

3. Was kannst du tun, damit niemand mehr in solche Situationen gerät und sie aushalten muss?

Was ist Mobbing?

Es gibt nicht die **eine** Definition für Mobbing, sondern viele unterschiedliche Erscheinungsbilder.

1. Wie würdest du Mobbing beschreiben? Tausche dich mit deiner Klasse aus. Recherchiert unterschiedliche Definitionen von Mobbing.
2. Ordne den Buchstaben Eigenschaften zu, die für dich MOBBING bedeuten.

M - _____

O - _____

B - _____

B - _____

I - _____

N - _____

G - _____

Milo in der Falle

Milo steht Max und seinen Freunden im Wald gegenüber. Die Situation scheint zu eskalieren. Milo sieht sich allein einer Gruppe von ca. 20 Personen gegenüber. Darunter befinden sich neben Max auch Jonas und Carl.

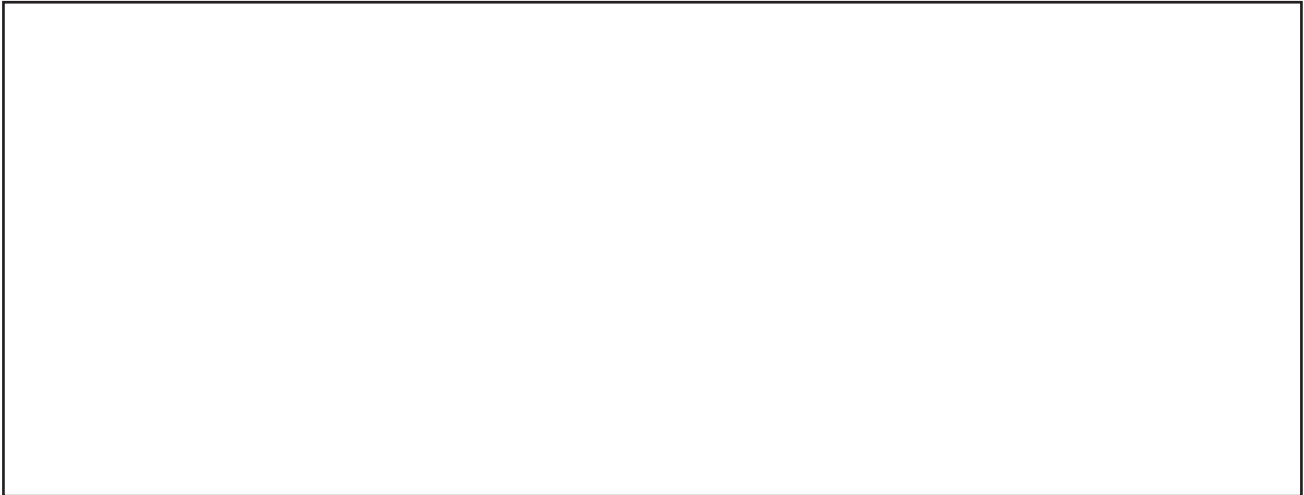
1. Milo realisiert, dass er getäuscht worden und in eine Falle gelockt worden ist. Stellt die Situation in einem Standbild nach.

2. Welche Wandlung setzt an diesem Ort bei Carl ein? Wie reagiert er? Begründe mithilfe der Textstellen.

Wer bist du?

Im Buch begegnen dir viele verschiedene Personen.

Welche davon würdest du gern sein? Tausche dich mit einem Partner aus.



Wer könnte dein Freund / deine Freundin sein? Begründe deine Meinung.



Wie geht es weiter?

Milo und alle anderen, die in den Wald gekommen sind, um Milo zu unterstützen, feiern zusammen.

Nike und Milo versprechen sich, keine Geheimnisse mehr voneinander zu haben.

1. Wie soll die Geschichte weitergehen?

Mache dir zunächst Stichpunkte und schreibe dann einen eigenen kurzen Epilog mit deinem persönlichen Ende.

o _____

o _____

o _____

o _____

o _____

2. Lest euch gemeinsam in der Klasse eure unterschiedlichen Epiloge vor und besprecht sie.

Zivilcourage JETZT!

Lasst Mobbing in eurer Klasse und in der Schule nicht mehr zu. Setzt euch aktiv dagegen ein, dann könnt ihr viel verändern.

1. Seid aufmerksam, hört und seht genau hin.
2. Redet gemeinsam in der Klasse darüber.
3. Seid mutig in solchen Situationen und sucht euch Verbündete, wenn z. B. jemand ausgelacht, bedroht, niedergemacht oder gemobbt wird.
4. NEIN-Sagen und SICH-Widersetzen gegen Gewalt und Erpressung kann man lernen.
5. Es wird immer irgendwo einen „MAX“ geben, lasst das nicht mehr zu.
6. REDEN ist stark, GEWALT ist schwach.
7. Startet eigene Aktionen in der Klasse oder auf Schulebene (z. B. Auszeichnungen für Zivilcourage).

Die Auszeichnung für besonderen Mut gegen Mobbing sollte verliehen werden an:

Name / Klasse

Begründe deine Entscheidung.

Unterschrift

Name / Klasse



Dein Kapitel

Welches ist dein Lieblingskapitel – deine Lieblingsstelle im Buch „Ich bin V wie Vincent“?
Begründe deine Auswahl.

Kapitelname:

Das passiert in dem Kapitel:

Besonders gut gefallen hat mir:

Nicht gefallen hat mir:

Das würde ich noch gern wissen:

Anti-Mobbing-ABC

A -	N -
B -	O -
C -	P -
D -	Q -
E -	R -
F -	S -
G -	T -
H -	U -
I -	V -
J -	W -
K -	X -
L -	Y -
M -	Z -

1. Fülle das ABC mit Wörtern aus, die Mobbing etwas entgegensetzen können.
2. Besprecht euch in der Klasse und ergänzt eure Ideen.